

# Offener Schülerbrief der Staatlichen Ballettschule Berlin

An: marianne.burkert-eulitz@gruene-fraktion-berlin.de

Kopie: der-regierende-buergermeister@senatskanzleich.berlin.de • info@klaus-lederer.de •

monika.gruetters@bundestag.de • info@savethedance.de

## OFFENER BRIEF

Kommentar von Schülern zu Aussagen von Marianne Burkert- Eulitz, Abgeordnete der Grünen in der TAZ 07.07.2020

Wir Tänzer der Staatlichen Ballettschule Berlin wollen uns hiermit über die Aussage und die Pläne der Grünen Abgeordneten Marianne Burkert- Eulitz zur Entwicklung unserer Schule vom 07.07.20 in der TAZ äußern. Dazu sehen wir uns leider genötigt, da wir geschockt sind und nicht glauben können, dass Menschen, denen die nötige Erfahrung und das KnowHow auf diesem Fachgebiet fehlt, über unseren zukünftigen Werdegang und unsere Karriere entscheiden wollen.

Liebe Politiker, wir sind verzweifelt.

„Die Schule müsse sich womöglich breiter aufstellen“ ?!

„Wegkommen von der Fokussierung auf die künstlerische Ausbildung“ ?!

Das erscheint uns lächerlich und unfassbar. Der Grund, warum Schüler diese Schule besuchen, ist weil wir Künstler werden wollen und SIND ! Denn wir sind genau an dieser Schule, um eine künstlerische Ausbildung anzutreten. Kunst und Tanz dürfen nicht in den Hintergrund rücken, während sich der Fokus auf die Theorie oder anderes richten soll.

Wir sind nicht nach Berlin gekommen, um vorrangig Schule zu machen und nebenbei zu tanzen. Da hätten wir auch zu Hause bei unseren Familien bleiben können.

Auch sind wir keine Politiker, die sich mit vielen Worten ausdrücken. Nein, unsere Ausdrucksform ist die Kunst. Ob Tänzer oder Artisten, wir leben für unsere Leidenschaft und wir sind an der Schule, um diese zu studieren - Meister unserer Disziplin zu werden. Das darf uns keiner nehmen. **WIR WOLLEN AUF DIE BÜHNE.**

Unsere Studienzeit ist begrenzt. Denn viele von uns sind bereits beim Studium in der Oberstufe und für uns folgt danach sofort das Berufsleben. Wir wollen nicht nur die Praxis sondern wir brauchen sie zwingend, da wir sonst keine Chance in der internationalen und nationalen Ballettszene haben werden!

Und trotz der angeblich zu vielen Praxisstunden gehören unsere Schulabschlüsse zu den besten Berlins. Mal wieder ist die Staatliche Ballettschule Berlin und Schule für Artistik in diesem Jahr 2020 bestes Berufliches Gymnasium geworden. Und liebe Frau Politikerin, wie "breit" soll unsere Schule noch werden ? Wir tanzen Modern und Klassisch, bekommen unseren Schul- und Berufsabschluss und das auf hohem Niveau. Damit waren wir bis jetzt sehr glücklich.

Und warum brauchen wir das Landesjugendballett ? Dieses scheint neuerdings auf Eis gelegt zu sein, da keine fachkundige Person mehr dafür an unserer Schule beschäftigt ist. WIR WOLLEN TANZEN. WIR BRAUCHEN AUFTRITTE. WIR WOLLEN DER WELT ZEIGEN, WER WIR SIND. Das ist der Grund, warum wir seit unserer Kindheit bis zu 6 mal in der Woche in den Trainingssaal gehen und versuchen immer weiter die Perfektion anzustreben und unseren Träumen näher zu kommen. Das Landesjugendballett ermöglichte uns bis jetzt, Bühnenerfahrung auf großen Bühnen der Welt zu sammeln und uns als Tänzer in der Ballettwelt zu präsentieren. Dies hat unserer Schule nicht nur einen in der Welt anerkannten Namen gebracht, sondern wertet auch die Lebensläufe unserer Karrieren auf.

Und liebe Politiker! Alle reden von Kindeswohlgefährdung. Es kommen immer mehr Leute an unsere Schule, die uns auf unterschiedlichster Weise helfen wollen, doch scheint es für uns alles nur schlimmer zu werden, denn vieles, was für uns Tänzer wirklich sehr gut war, soll nun abgeschafft werden. Anstatt uns zu helfen, werden uns Steine in den Weg gelegt. Aber keiner von ihnen sorgt dafür, dass die betroffenen und von uns benannten Lehrer zur Verantwortung gezogen werden!

Das alles enttäuscht uns sehr. Auch scheinen viele unserer Statements, die der Kommission schon seit langem vorliegen oder auch auf der Internet Seite von „Save the Dance“ veröffentlicht wurden, nicht gelesen und beachtet zu werden.

Wir hoffen auf ihr Verständnis , auf wirkliche Hilfe und eine baldige Antwort !

Mit freundlichen Grüßen

Diana Montes

Romy Marleen Dane

Ana Gonçalvez

Filippo Pagani

Lara Yalçin

Rashmi Torres

Renata Parisi

Matteo Andrioli

Grace Koznarek

Leena Coulie

Giovanni Cancemi

Giacomo Ruben Repetti

Wakana Imai

Sumiere Tanaka

Paola Rihan

JP Pezler

Lucia Alfaro  
Vitor Oliveira  
C. Beutel  
Moisés Romero  
Arturo Lamolda Mir  
Mattheus De Jesus Anna  
Korostelova  
Ana Crizbasianu  
Aiste Stankeviciute  
Francesco Maria de Fazio  
Christina Tudorache  
Yasmina Arsova  
Aysu Akkaya  
Emily Wunderlich  
Noah Amann  
Bernardo Costa  
Mizuno Toma  
Sabine Burket  
Lena Guimaras  
Lily Rose  
Minjin Enkhmaa  
Anna Katharina Weiß  
Martin Balaban